

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 293.

Montag den 16. December

1867.

Bekanntmachung.

Alle Gemeinden, welche mit einem Arzte wegen Behandlung der Ortskranken nach einem gleichmäßigen niederen Tarife einen Vertrag abschließen wollen, haben mir diesen in duplo ausgefertigt, von den Contrahenten unterschrieben, durch das betreffende Amt zur Genehmigung vorzulegen. Die Herren Amtmänner ersuche ich, bei Einreichung dieser Verträge, sich jedesmal gutachtlich über die Vermögensverhältnisse der betreffenden Gemeinden in Bezug auf die aus der Gemeindecasse zu zahlende jährliche Remuneration zu äußern.

Wiesbaden, den 14. December 1867.

Der Landrath.
v. Jordan.

Bekanntmachung.

Erfahrungsmäßig tritt während der Weihnachtszeit eine sehr bedeutende Steigerung des Post-Päckerei-Verkehrs ein. Zwar werden Seitens der Postbehörden die umfassendsten Maßregeln getroffen, um die ordnungsmäßige Expedition der außerordentlich zahlreichen Päcketsendungen sicher zu stellen. Das Publikum ist indeß im Stande, auch seiner Seits dazu beizutragen, daß jener ungewöhnlich steigende Verkehr pünktlich bewältigt werde, sobald nicht der überwiegend größte Theil jener Sendungen erst in den letzten Tagen bei den Posten zusammentrifft. Es ergeht deshalb an die Versender das Ersuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachts-Sendungen nicht auf die letzten Tage und die äußersten Fristen hinauszurücken, vielmehr im eigenen Interesse und zur Förderung des Gesamt-Verkehrs auf eine angemessen frühzeitigere Absendung jener Päckereien Bedacht zu nehmen.

Zugleich wird empfohlen, daß die Signatur und der Name des Bestimmungsorts auf den Packeten recht deutlich und unzweideutig angegeben und etwaige ältere Signaturen, welche sich noch auf der Emballage befinden sollten, von derselben entfernt oder wenigstens unkenntlich gemacht werden.

Frankfurt a. M., den 4. December 1867.

Der Ober-Post-Director.
Meyer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Philipp Daniel Herber und dessen zweite Ehefrau Eleonore Catharine geborene Reinhardt, sowie die Erben der verstorbenen ersten Ehefrau des Ersteren, ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, öffentlich meistbietend versteigern, als:

Flächengehalt
Mrg. Rth. Sch.

1 49 68

Wiese „Sanctborn“ 1r Gew., westlich dem Bach, zwischen der Domäne und Jacob Wilhelm Kimmel (Nr. 16);

- 81 40 Acker „Vor dem Haingraben“ 6r Gew. zw. Georg Philipp Birk und Johann Seel (Nr. 37), gibt 1 fl. 19 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität;
- 44 37 Acker „Vor dem Haingraben“ 2r Gew. zw. Richard Stürenberg-Jung und Marie Eleonore Stuber (Nr. 17), gibt 44 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 1 28 10 Acker „Am Pflugschweg“ 1r Gew. zwischen der Domäne und Philipp Daniel Herber (Nr. 353a), gibt 32 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 1 8 92 Acker „Am Pflugschweg“ 1r Gew. zw. Philipp Daniel Herber und Johann Georg Faust (Nr. 353b), gibt 25 fr. Zehntannuität;
- 3 1 37 Acker „Hammersthal“ 4r Gew. zw. Johann Friedrich Stuber und Conrad Heus (Nr. 554), gibt 1 fl. 11 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität;
- 91 — Acker „Hinter Heiligenborn“ 2r Gew. zw. Johann Lambert und Adam Blum (Nr. 141), gibt 1 fl. 32 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 1 20 58 Acker „Heiligenstock“ zw. Johann Christian Blum und Heinrich Reinhard Wilhelm Blum (Nr. 339), gibt 53 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 96 39 Acker „Mosbacherberg“ 4r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Philipp Daniel Herber (Nr. 382a), gibt 1 fl. 7 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 1 16 2 Acker „Mosbacherberg“ 4r Gew. zw. Philipp Daniel Herber und einem Weg (Nr. 382b), gibt 1 fl. 7 fr. Zehntannuität;
- 94 50 Acker „Heiligenhaus“ 4r Gew. zw. Johann Christian Burd und Philipp Daniel Herber (Nr. 769a), gibt 51 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 2 26 26 Acker „Heiligenhaus“ 4r Gew. zwischen Philipp Daniel Herber und Johann Philipp Christmann Wwe. (Nr. 769b), gibt 2 fl. 8 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 94 34 Acker „Holzstraße“ zw. Philipp Noll und Friedrich Christian Thon (Nr. 247), gibt 52 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 1 45 49 Acker „Wellritz“ 3r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Johann Dambmann Wwe. (Nr. 551), gibt 51 fr. Zehntannuität;
- 1 5 1 Wiese „Unterm Sonnenbergerweg“ zw. Philipp Daniel Herber beiderseits (Nr. 464a);
- 85 96 Wiese „Unterm Sonnenbergerweg“ zw. Philipp Daniel Herber und der Actiengesellschaft Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle (Nr. 464b);
- 62 69 Acker „Leberberg“ 1r Gew. zw. Friedrich Göz und Philipp Reinhardt Herz (Nr. 105), gibt 14 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 45 99 Acker „Am Todtenhof“ 5r Gew. zw. Herzogl. Domäne beiderseits (Nr. 50), gibt 10 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 12. December 1867. Königl. Amtsgericht. Abth. IV.
457 Reidner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Frau Georg Philipp Wengess Wtw. von hier, Spiegelgasse 15,

1 Omnibus, 5 Droschken, Pferdegeschirr, Deconomiegeräthschaften, Eisenwerk, wobei 5 Defen, Gehölz, circa 8 Malter Gerste, circa 300 Gebund Stroh, Dung 2c. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für Kriegseleistungen vom Jahre 1866 betr.

Nachdem nunmehr die Liste über die den Quartiergebern hiesiger Stadt für Verpflegung ehemals **Herzoglich Nassauischer Truppen** zukommende Entschädigung aufgestellt ist, wird diese Liste von heute an **acht Tage** lang zur Einsicht auf dem Rathhause offen gelegt.

Etwaige Reclamationen gegen dieselbe sind während dieser achttägigen Offenlage um so gewisser bei der Bürgermeisterei vorzubringen, als sonst deren Anerkennung angenommen und nach Ablauf der Reclamationsfrist nach Maßgabe der Liste zur Auszahlung geschritten werden wird.

Man muß wünschen, daß jeder Betheiligte während der achttägigen Offenlage Einsicht von der aufgestellten Liste nimmt, damit etwaige Unrichtigkeiten vor Beginn der Auszahlung berichtigt werden können.

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfsen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfsen besteht auch für das Jahr 1868 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1868 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospital-Verwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 14. November 1867.

Königl. Hospital-Commission.
Haas.

Versteigerung

von 63 Stück eichenen Werthholzstämmen (Wagnerholz) findet Dienstag den 17. December Morgens 10 Uhr im Eltviller Stadtwald, District „Salzhorn“, statt.

Eltville, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister.
Born.

117

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald, District Steinkopf:

1900 Stück rothtannene Bohnenstangen,
800 " " " Wellen

versteigert.

Naurob, den 14. December 1867.

Der Bürgermeister.
Schneider.

20705

N o t i z e n.

Heute Montag den 16. December, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Kurzwaaren, Stickerien, Stilmaterialien, Strumpfsaaren, einer Ladeneinrichtung zc. des Kaufmanns Herrn Friedrich Dervin, Kranzplatz 6. (S. Tgbl. 292.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Bauunternehmers Carl Werner zu Langenschwalbach gehörigen Mobilien, Handwerksgeschirr, Tüncherfarben zc. in seinem Hause daselbst. (S. Tgbl. 294.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von 3 Fischereien, bei Königl. Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tgbl. 292.)

Versteigerung von circa 40 Malter Aescherich, auf dem Bureau des Herzogl. Nass. Hausamts zu Diebrich. (S. Tgbl. 291.)

Nachmittags 1 Uhr:

Versteigerung eines gut genährten Bullen, in dem Rathhause zu Frauenstein. (S. Tgbl. 294.)

Armen-Augenheilanstalt.

Die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren: wie Kaffee, Reis, Gerste, Gries, Nudeln, Sago zc., sollen für das Jahr 1868 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. — Offerten, sowie Proben sind an den Unterzeichneten bis zum 18. December schriftlich einzusenden.

Wiesbaden, den 8. December 1867.

Der Verwalter der Anstalt:

349

W. Baufsch.



Auf die dem heutigen
Tagblatte beiliegende
Weihnachtsanzeige
erlaubt sich noch be-
sonders aufmerksam zu
machen die 234

Buchhandlung von
Seller & Ged's,
Ecke der Lang- u. Webergasse.

Feinstes Kunstmehl (Confectmehl)

und feinsten Vorschuhz empfiehlt billigt

20692

A. Schirmer, Markt 10.

Albums, Mappen und Necessairen

habe ich frische Sendung erhalten.

20701

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Es wird ein verschiebbarer Rotenpult, für eine Person gerichtet, zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

20715

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 18. December Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius** über **Feuererzeugung in alter und neuer Zeit.** — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. — Kindern unter 16 Jahren den Eintritt zu gestatten, macht der beschränkte Raum unmöglich. **Der Vorstand.** 367
Die vortrefflichen Wirkungen, welche der bekannte Liqueur, genannt

Sprudelsitzung.

Der **Männergesangsverein** wird heute Montag den 16. December Abends 8 Uhr im Saalbau Schirmer mit der Gesellschaft **Sprudel** eine gemeinschaftliche Herrensitzung veranstalten.

Zutritt zu dieser Sitzung haben die Mitglieder des Sprudels, sowie die Abonnenten des Männergesang-Vereins, welche in Besitz einer Eintrittskarte sind. Einführung von Nichtmitgliedern beider Vereine findet unter der Beschränkung vorheriger Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern der genannten Vereine statt. Einführungskarten kosten 1 fl. und werden dieselben von dem Cassirer des Männergesangvereins, Herrn E. Spitz, oder dem Rechner des Sprudels, Herrn P. Bickel, nach Reihenfolge der Anmeldung ausgestellt.

Artenverkauf findet Abends unter feinen Umständen statt. 256

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiß),
Wiesbaden — Langgasse 27.

Weihnachten

naht und mit ihnen für alle Kreise die Ausübung der schönen Sitte: Durch Gabe und Gegengabe Freude zu bereiten. Reich und Arm feiert so mit frohem Herzen dies heilige Fest. Gar viel des Guten können wir bieten, vom einfachsten Schriftchen für des Kindes Sinn und Verstandniß bis zum elegantesten Luxus-Artikel, bestimmt für die Gesellschafts-Räume der vornehmen Welt. Wir empfehlen unsere Vorräthe geneigter wohlwollender Berücksichtigung und sind gern bereit, durch sorgsame Wahl und Zusendungen dies in dankbarster Weise zu erleichtern. Für Jung und Alt, für jeden Stand, sei es ernst, sei es heiter, wird Etwas geboten sein, was in kalten Wintertagen das Herz erwärmen und erfreuen kann. 393

Aechte Frankfurter Brenden,

sowie **Anisgebäckenes**, Speculatus, Nürnberger, Baseler, Neuwieder und reine Honigkuchen empfiehlt **Louis Frensch, Conditior.** 20687

Markt 7.

447

Heute Morgen treffen ein; **Edmonder Schellfische**, **Cabiljane**, **Schollen**, **billige Hechte**, **Schleihen** und **Bärche**, frisch geräucherte **Rieler Sprott** u. **Sauerkraut**, **Bohnen**, **Salz- und Essiggurken** sind zu haben **Nerost. 27.** 20695

Höchst empfehlenswerthes Festgeschenk!

Im Verlage von **W. Kitzinger** in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen; in Wiesbaden durch **Wilhelm Roth's** Kunst- und Buchhandlung.

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Tagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arnold, Scriber, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Frauke, Schmoll, Starck, Tersteegen, Storr, Noos und vielen anderen Gottesmännern.

16. verbesserte Auflage. 416 Seiten. Octavformat. Mit einem Stahlstich.

In Umschlag broschirt Preis: 48 kr.

Eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldverzierung Preis: fl. 1. 24 kr.

Pracht-Ausgabe auf Velin in feinstem Kalbslederband fl. 2. 42 kr.

Wenige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verflossen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als

86.000 Exemplaren

über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfaltige Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, welche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens findet. — Die Verlagshandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gebiegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist ihr gelungen, der neuen Auflage eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

Berein für Naturkunde.

Es ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß namentlich in der letzten Zeit hiesig wohnende Fremde wie auch Einheimische vielfach den Wunsch geäußert haben, als Mitglieder in den Verein für Naturkunde einzutreten, aber im Zweifel gewesen sind, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen der Eintritt zu bewerkstelligen sei. Wir sehen uns deshalb zu der Mittheilung veranlaßt, daß es hierzu lediglich einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung bei dem Secretär des Vereins, Herrn Professor Dr. Kirschbaum (Louisenstraße 37), bedarf, daß außer der Entrichtung eines jährlichen Beitrags von 2 fl. 42 kr. keinerlei weitere Verpflichtungen durch den Eintritt übernommen werden, und daß dafür die eintretenden Mitglieder den Anspruch auf Zusendung der vom Verein herausgegebenen Jahrbücher, die Befugniß, das naturhistorische Museum zu benutzen, endlich das Recht des freien, an keine Einführung gebundenen Zutritts zu den naturwissenschaftlichen Vorträgen für sich und ihre Familien, sowie die Befugniß, selbst Nichtmitglieder einführen zu können, erwerben.

Der Vorstand. 367

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 6. Octbr., dem Biegler Carl Joseph Wöll von Ergeshausen eine T. Johanna Elise. — Am 6. Novbr., dem Schlosser Johann Ludwig Carl Rühl von Walsdorf eine T., N. Karoline Gertrude. — Am 12. Nov., der led. Elisabeth Schägler

von Nierstein eine L., N. Martha Elisabeth. — Am 18. Nov., dem Schuhmacher Georg Thomas Schatz von Wülfensfelden in Bayern eine L., N. Louise Petronella. — Am 20. Novbr., dem h. B. u. Bedienten Johann Friedrich Mappes eine L., N. Helene Wilhelmine Hermine Christiane. — Am 20. Novbr., dem h. B. u. Tagelöhner Carl Georg Christian Wilhelm Nachwirth eine L., N. Marie Elise. — Am 24. Novbr., dem h. B. u. Maurer Johann Adam Keller eine L., N. Elisabeth Wilhelmine. — Am 26. Nov., dem h. B. u. Kaufmann Carl Ludwig Heinrich Adam Friedrich Görden ein S., N. Eduard Julius Ernst. — Am 2. Decbr., dem h. B. u. Kutscher Carl Heinrich Anton Maas ein S., N. Wilhelm Carl August.

Proklamirt. Der h. B. u. Uhrmacher Christian Ludwig Carl Adolf Pflug, ehel. led. htrl. S. des h. B. u. Uhrmachers Christian Heinrich Pflug, und Anna Marie Magdalene Feidner, ehel. led. L. des Weinhändlers Ludwig August Feidner zu Dresden. — Der h. B. u. Fuhrmann Moriz Peter Dörr, ehel. led. S. des h. B. u. Fuhrmanns Heinrich Adam Dörr, und Marie Wilhelmine Kreckmann, ehel. led. L. des h. B. u. Fuhrmanns Philipp August Kreckmann. — Der Sergeant im Rgl. Inf.-Regiment Nr. 88 Dionysius Ignatius Schröder zu Hersfeld, ehel. led. S. des Briefträgers Johann Adam Schröder von Heiligenroth, und Katharine Christiane Bach, ehel. led. htrl. L. des Tagelöhners Heinrich Wilhelm Bach zu Kesselbach. — Der Assessor an der Herzogl. Nass. Finanzkammer Wilhelm Adalbert Otto Ernst Carl Ludwig v. Heemsterd zu Biebrich, ehel. led. S. des Präsidenten Wilhelm v. Heemsterd dahier, und Johanna Marie Sophie Henriette Haas, ehel. led. L. des Obermedicinalraths Dr. Hermann Ernst Ludwig Haas dahier. — Der h. B. u. Tagelöhner Friedrich Gustav Deuser, ehel. led. htrl. S. des h. B. u. Tagelöhners Adam Deuser, und Maria Anna Katharine Koch von Lieblos, Reg.-Bezirks Cassel. — Der h. B. u. Lohngärtner Friedrich Jacob Ludwig Peter Beckel, ehel. htrl. S. des h. B. u. Tünchers Georg Philipp Christian Beckel, und Marie Spengler, ehel. htrl. L. des Maurers Carl Paul Spengler zu Darmstadt. — Der verw. B. u. Handelsmann David Weßmann zu Heppenheim in Hessen, und Elisabeth, geb. Breh, htrl. Wwe. des h. B. u. Kesselschmieds Adam Friedrich Adolf Seulberger. — Der h. B. u. Buchbinder Christian Friedrich Jacob Ludwig Birt, ehel. led. S. des h. B. u. Buchdruckers Christian Peter Birt, und Susanne Adolfsine Mühl, ehel. led. L. des h. B. u. Schreiners Georg Theodor Carl Mühl. — Der Kutscher Carl Friedrich Fährich von Pesewalk in Pommern, ehel. led. htrl. S. des Kutschers Carl Friedrich Fährich das., und Margarethe Rebecca Helene Schmidt, ehel. led. L. des Schiffers Claus Schmidt zu Glückstadt in Holstein. — Der verw. h. B. u. Landwirth Georg Wilhelm Rückert, und Louise Elisabeth Apel, ehel. led. L. des Schreiners Johann Heinrich Apel zu Ellerhausen.

Getraut. Der Radler u. Schirmmacher Franz Fischbach von Petschau in Böhmen, und Sophie Wülfen, geb. Weber, von hier. — Der Procuratur-Gehülfe Anton Wolf von Limburg, und Katharine Romberger von hier. — Der Ziegler Carl Joseph Wöll von Ergeshausen, und Elisabeth Holtmann von Laufenselden. — Der Schlosser Ludwig Mühl von Walsdorf, und Katharine Dohs von Badenhard. — Der Schreiner Friedrich Moser von Weilburg, und Louise Kieselwetter von da. — Der Tagelöhner Matthias Brack von Osterpai, und Katharine Schäfer von Würges. — Der Gerichtsbote Friedrich Ullius von Michelbach, und Christine Dönges von Laufenselden. — Der h. B. u. Kreissbote zu Dillenburg Peter Roth, und Dorothee Dinges von Oberjosbach. — Der Schneider Johann Woll von Gemünden, und Gertrude Fuchs von Remagen. — Der Sergeant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 Georg Christian Schumann dahier, und Auguste Elisabeth Karoline Holz von Dohheim.

Gestorben. Anna, htrl. Wwe. des Tagelöhners Reuter von Biebrich, alt 67 J. — Am 6. Dec., der Hofgerichts-Pedell Heinrich Carl Semler dahier, alt 63 J. 6 M. 19 T. — Am 6. Dec., August Carl Oskar, ehel. S. des Rgl. Reg.-Raths Wilhelm Eberhard dahier, alt 5 M. 8 T. — Am 7. Dec., Carl Friedrich Heinrich Albert, ehel. S. des h. B. u. Schuhmachers Carl Anton Rappes, alt 10 M. 10 T. — Am 7. Decbr., Elisabeth, geb. Birlenstock, Ehefrau des Gutsbesizers Hermann Specht dahier, alt 59 J. 9 M. 21 T. — Am 8. Dec., eine ungetaufte L. des Tagelöhners Wilhelm Sohlbach von Walderbach, alt 18 St. — Am 9. Dec., Johann Wilhelm, S. der led. Sophie Edert von Baldarzelhof in Baden, alt 2 J. 8 M. 6 T. — Am 9. Decbr., Wilhelmine Ottilie, ehel. L. des Bauwirths Wilhelm Breh von Neuwied, alt 1 J. 2 M. 20 T. — Am 9. Dec., Helene, geb. Fischer, htrl. Wwe. des Geh.-Raths Friedrich August v. Reichenau dahier, alt 44 J. 7 M. 7 T. — Am 10. Dec., Elisabeth, ehel. L. des Rentners Wilhelm Murray dahier, alt 9 M. 22 T. — Am 11. Dec., Gertrude, geb. Koch, htrl. Wwe. des h. B. u. Bauunternehmers Anton Mäcker, alt 61 J. 3 M. 15 T. — Am 11. Dec., der britt. See-Capitän Carl Michael Mathison, alt 61 J. 2 M. 14 T. — Am 12. Decbr., Johannette Katharine, geb. Jost, Ehefrau des h. B. u. Tünchers Moriz Joseph Kößler, alt 59 J. 10 M. 10 T. — Am 12. Dec., Friederike, geb. Bilse, htrl. Wwe. des h. B. u. Tünchers Carl Dahn, alt 65 J. 1 M. 1 T. — Am 12. Dec., Hermann Heinrich Friedrich, ehel. S. des h. B. u. Tapeziers Heinrich Sternigky, alt 1 M. 26 T.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist während der Wintermonate geschlossen.
Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag
Vormittags von 10—12 und Nachmittags
von 2—5 Uhr.
Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Montag den 16. December.
Erstwahl für die austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschuß-Mitglieder
Vormittags 9 Uhr: in dem Rathhause.

Tägliche Posten vom 1. Nov.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰, 10⁰⁰. Morgens 7⁰⁰, 10⁰⁰, 11³⁰.
Nachm. 12³⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁰⁰. 7⁰⁰, 10¹⁰.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 3. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Nachmitt. 2¹⁵ } Fahrpost. Nachm. 7⁰⁰ } post.
Morg. 7⁴⁰, 11¹⁵ } Briefpost. Morgens 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3, 5 } Briefpost. Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9 } post.
bis Limburg.
Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags L. 4.
Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11³⁰.

Cursaal zu Wiesbaden.
Abends 8 Uhr: Concert.
Gewerbliche Fortbildungsschule
Lehrlinge.
Abends von 8—10 Uhr.
Unterklasse: Deutsch, Geschäftsbriefe, Rechnungen mit steter Berücksichtigung der Orthographie und Satzconstruction.
Oberklasse: Decimalrechnen, Quadrat- und Cubikwurzelauflösen.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.
Gesangverein „Niedertranz“.
Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Sangerbrunn der Rhein-Rahe-Bahn
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10³⁰*, 12.
Nachm. 2³⁰, 3⁴⁵*, 5³⁰*, 6³⁰, 8³⁰.
*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11³⁰.
Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4³⁰, 5³⁰, 7³⁰, 10³⁰.

Frankfurt, 13. December.

Geld-Course.

Pfoten	9 fl. 48	— 50	fr.
Goll. 10 fl.-Stücke	9	58	— 55
20 frs.-Stücke	9	29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried. d'or	9	57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂
Dukaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Kassenscheine	1	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈
Dollars in Gold	2	27 ¹ / ₂	28 ¹ / ₂

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 G.
Berlin	105 ¹ / ₂ B.
Köln	105 G.
Hamburg	88 ³ / ₄ B.
Leipzig	105 B.
London	119 ⁵ / ₈ B.
Paris	94 ⁷ / ₈ G.
Wien	98 ¹ / ₄ ¹ / ₂ b.
Disconto	3 % G.

Hierbei vier Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 295) 16. December 1867.

Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erschien:



Der neue deutsche Jugendfreund

zur Unterhaltung und Veredlung
der Jugend,

herausgegeben von Franz Hoffmann.

Jahrgang 1867.

Elegant gebunden. Preis 2 Thlr.

oder 3 fl. 36 kr.

Vorräthig in der

232

Buchhandlung von

Feller & Gess,

Ecke der Lang- und Webergasse.

In Weihnachtsgeschenken passend

empfehlen wir: **Ball-Coiffuren** und **Schleifen**, **Schleier** in Tüll und Gaze, fertige **Hüte**, **Blousen** in Woll und Alpaca, **Cachemir-Kaputzen** mit Pelz, feine **Negligé-Hauben**, **Kragen** und **Manchetten**, **Damenbindchen**, **Glace-** und **Winterhandschuhe**, alles in großer Auswahl billigst.

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 20440

Gebild und Damast,

als: **Tafeltücher** und **Servietten**, **Handtücher**, **Thee-** und **Dessert-Servietten** in prachtvollen Mustern und ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel,

18690

Webergasse 4.

Taschentücher

in weiß leinen und farbige baumwollene, habe eine Parthie unter dem Einkaufspreise erhalten, welche billig abgebe.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Wellrigstraße 18, 1 Stiege hoch, werden nach neu erfundenem und verbessertem Stimmschlüssel eines Tonkünstlers Klaviere rein gestimmt. Bestellungen nimmt die Expedition des Rheinischen Kuriers, Langgasse 20, entgegen. 20560

Carl Wilh. Deegen,

Webergasse 16,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein bekanntes Lager
für bevorstehende

Weihnachten

mit dem Neuesten in **Kinder-Spielwaaren,**
Luxus-, als auch in practischen **Gebrauchs-**
Gegenständen auf das **Reichhaltigste** ausgestattet
ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

WILHELM WIRTH,

Papier-, Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung,
10 Taunusstrasse 10,

empfiehlt zu bevorstehenden **Weihnachten** folgende, zu **Gechenken** sich eig-
nende **Gegenstände,** als:

Photographie-Albuns, einfache und elegante, Schreibmappen mit und ohne
Einrichtung, Brieffaschen, Portefeuilles, Visitenkarten- und Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, Beutel, Necessaires, Schmuckkästchen, Papeterien, Luxus-
papiere, Wand-Zeitungsmappen, Lesepulte, Poesie-, Notiz- und Stamm-
bücher (Schreib-Album), Ballfächer, Lampenschirme und Lampenschleier,
Reißzeuge, Schreibzeuge, einfache und elegante, Briefbeschwerer, Uhr-Gestelle
und Halter, Taschen- und Federmesser, Schul- und Federkästchen (Griffel-
kästchen), Farbkasten, einzelne Aquarell-Farben in feinsten Qualität,
Zeichnen-Etuis, farbige Kreidestifte, Stereoscop-Apparate und Bilder,
Photographien, Genre-Bilder und Ansichten, Metachromatypie, vollständige
Cartons, sowie einzelne Bilder, Vorlagen zu Laubsägearbeiten, Modellir-
bogen, Rauchgold und Silber, Gold- und Silberschaum, bunte Papiere,
Pestschaften in Buchstaben, und in ganzen Damen-Namen, Jugendschriften,
Bilderbücher und Bilderbogen, Spiele, evangel. und kathol. Gesangbücher,
einfach und elegant gebunden, sowie alle Sorten Schreib- und Zeichen-
materialien.

Preise billigt.

Ebenso empfehle ich meine **Parfümerien,** sowie **Cigarren,** äußerst billig
und gut, zur geneigten Abnahme.

395

Kunsthefe.

Aus der Kunsthefenfabrik **Schwalbacherstraße 14** kann von heute an täg-
lich frische kräftige Hefe abgegeben werden. **Consumenten** können dieselben
direct beziehen. — Niederlage für **Detailverkauf** bei Herrn **A. Becker,**
Schwalbacherstraße 31.

20577

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-
ziehen durch

17331

Georg Hahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Ellenbogengasse Nr. 10. Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner auswärtigen Meßgeschäfte verkaufe ich die auf Lager habenden Waaren unter dem Fabrikpreise.

Große Auswahl in verschiedenen Damen- und Herrn-Reisefäcken, Ledertäschchen in Zuchtenleder, feine Wiener Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, ferner eine große Parthie Brochen und Ohrringe, schöne Albums, sonstige verschiedene schöne Gegenstände, welche sich gut zu Geschenken eignen, ferner mache ich auf 500 Duzend Winter-Handschuhe in allen Größen aufmerksam, die allerfeinsten Herrn-Handschuhe mit Peluche-Ausschlag, die sonst 3 fl. und 1 fl. 12 kr. kosteten, zu 48, 36 und 30 kr., für Damen und Kinder von 24 kr. an, aber ganz gute und feine Waare, schöne waschbare Taschentücher für 18 kr., auch sonst verschiedene Taschentücher in Seide, sowie sehr schöne Cachemire für Herrn, endlich eine große Ausstellung von Kinderspielwaaren von den feinsten bis zu den ordinärsten, so daß ein Jeder kaufen und viel Geld sparen kann und schöne Waare bekommt.

20460

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Langgasse
Nr. 19.

Christ. Jstel,

Langgasse
Nr. 19.

empfehlte zu Weihnachtsgeschenken sich eignend:

Kapuzen in Cachemir und Wolle,
Seelenwärmer, Kragen, Westen etc.,
Echarpes in großer Auswahl,
Winterhandschuhe für Herrn, Damen und Kinder,
Glacehandschuhe zu allen Preisen,
Schmelz- und Zedengürtel,
Gürtelschnallen, das Neueste, und Gürtelbänder,
schwarze Schmucksachen,
Anstischäume,
Mullblousen und Reglige-Hauben,
Crimolinen,
leinene, seidene und Cachemirstulpen,
seidene Bindchen und Fichus,
leinene und Guipure-Kragen und -Garnituren,
leinene Herrentragen,
Schleier aller Art, Neze,
Ballcoiffuren, Perlenbandeaux.

20255

Die Preise sind billigst gestellt.

Feinstes Darmstädter Anisgebackenes

per Pfund 42, 40 und 33 kr., sowie

ächte Frankfurter Brenden

per Pfund 1 fl. 12 kr.

19903

empfehlte

Wilh. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Dranienstraße.

Eine Parthie weißleinene Kragen und Manschetten in glatt und gestickt billigst bei
F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

C. A. Mahr, Kranzplatz Nr. 1

empfiehlt zu Weihnachten eine große Auswahl der verschiedensten nützlichen und Phantasie-Gegenstände zu Stickeri eingerichtet, als: Zeitungstaschen zum Hängen und Stellen, **Porte-montres**, Cigarrenständer und -Kasten, Feuerzeuge, Blumentöpfe, Garderobiers, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Fußbänke u. Schankelschemel, geschnitzte Eden in jeder Größe, Stühle u. ebenso eine große Auswahl **Berliner Körbe** und **Portefeuilles** von den einfachsten bis zu den feinsten; das **Neueste** in angefangenen und musterfertigen Stickerien auf Stramin und Tuch, vorgezeichnete Weißwaren jeder Art, sowie sämtliche **Kurzwaaren** in bester Qualität zu festen, billigen Preisen. 1951

Julius Stern,

20612

Langgasse 8^d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

in
Manufactur- & Modewaaren
zu herabgesetzten Preisen.

Tüll-Schoner und -Deckchen,

prachtvolle Muster und Qualität, bin ich im Stande zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. G. B. Winter, Webergasse 5. 1986

Das Neueste für Herrn- u. Damenstrümpfe

Melirte Eiderwolle, Hamburger Wolle in hochroth, neuroth, grau, chamois, lila habe erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen. 220 F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 1969

B. Wachenheimer, Korbmacher, Neugasse 20

empfiehlt bei reeller Bedienung zu billig gestellten Preisen alle Sorten **Korbwaaren**, zu Weihnachtsgeschenken passend, von den feinsten bis den ordinärsten. 2063

Geschäfts-Gröffnung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Platze eine

Glas-, Porzellan- & Thonwaaren-Handlung
eröffnet habe.

Durch solide, gute Waaren und reelle, billige Bedienung, hoffe ich mir das Wohlwollen meiner werthen Abnehmer zu erwerben und zu sichern und zeichne, um geneigten Zuspruch bittend,

Wiesbaden, im December 1867.

Hochachtungsvoll

Heinr. Merte,

5 Goldgasse 5.

20649

Sieben eine große Parthie

Cattune à 9 kr.

angekommen.

J. Astheimer,

Kirchgasse 32.

20642

Zu

Weihnachtsgeschenken geeignet.

Eine schöne Auswahl ganz feiner Federwaaren, Portemonnaies von 2 fl. 30 kr. bis 6 fl., Cigarrenetuis von 5 fl. bis 10 fl., Chatelaines, die sehr beliebten neuesten

Nadel-Etuis mit feinen englischen Nadeln,

zu kleinen Geschenken sehr passend, sowie auch eine Partie ausgesetzter Gegenstände zu sehr billigen Preisen, bestehend in Portemonnaies, Börsen, Cigarrenetuis &c. befindet sich
alte Colonnade 26—27 am Durchgang. 20233

Kurzwaaren

empfehle alle Sorten zu bekannten billigen Preisen, als: alle Sorten Strick-, Näh- und Häkelgarne, Strickwolle von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in allen Farben, Zwirn, Schnur, Knöpfe, prima Nähseide, Häkeln, Zadenbänder u. dgl. m.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Kölner Dombauloose à 1 Thlr. sind zu haben bei
der Exp. d. VL, Langgasse 27.

Ausgesetzt

eine große Parthie **Kleider-Stoffe** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Ferner mache ich auf mein reichhaltiges Lager **Winter-Paletots, -Jacken und -Kindermäntel** außergewöhnlich billigen Preisen aufmerksam.

20281

Bernh. Jomus, Langgasse 25

August Koch, Metzgergasse 3,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein Lager in feinstem **Biscuitmehl**, gem. **Raffinade**, alten ächten **Jamaica-Rum**, **Citronat** und **Orangeat**, **Citronen**, **Rosinen** und **Corinthen**, rein gem. **Ceylon-** und **chines. Zimmt**, sowie in allen übrigen **Colonialwaaren** bei den besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

20269

Langgasse
No. 5,

Karl Staab,
Sattler,

Langgasse
No. 5,

empfiehlt alle Arten **Herrn- und Damenlöffel**, **Jagd- und Geldtaschen** und eine große Auswahl **Schulranzen**, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

NB. Die Montirung von **Reisefäcken**, **Hosenträgern** und sonstigen **Stücken** werden geschmackvoll und äußerst billig ausgeführt.

202

Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im **Kochen**, zu billigsten Preisen bei

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 204

Platterstraße 1, zu verkaufen: **Strohstühle** à 2 fl., **elegante Kleider** à 3 fl., **einthürige Kleiderschränke** zu 10 fl., **nußbaumene Kommode** à 13 fl., **Küchenschränke** mit **Glasaufsatz** à 13 fl., **Bettstellen** zu 7 fl. und mehr, alle Arten **Spiegel** etc. 193

Das so beliebte **Champagner-Rothgehirn** ist wieder angekommen.

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 203

Zu verkaufen: ein **Kanape**, **Lehnstuhl**, mehrere **Küchentische** und **Plattenschränke** 30.

204

Die Lithographie & Schreibmaterialien-Handlung
von **Wilh. Zingel jun.**,
Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest bei reellen Preisen eine schöne,
neue Auswahl feiner

Federwaaren,
Cartonnagearbeiten,
Parfümerien,
Bilderbücher, Gesangbücher,
Reißzeuge, Farbenkasten etc.,

wie alle sonstigen Schreib- und Zeichenmaterialien.

20446

Unterzeichneter beehrt sich hiermit die **Eröffnung**
seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen. — Dieselbe ist wieder auf
das reichhaltigste in

Gebrauchs-, Fantasie- & Luxusgegenständen
ausgestattet.

Hermann Geismar,

20436

neue Colonnade

unterer Pavillon vis-à-vis den 4 Jahreszeiten.

Electro-chemisch versilberte und vergoldete

Tafel-Geräthe,

20436

welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, verkaufe unter Garantie
zu Fabrikpreisen.

Hermann Geismar.

Weißwaaren:

Hülle, Spitzen, Einsätze, Blonden, gestickte Kragen, Man-
chetten, Steh- und Legkragen, Hemden, billig bei

G. Rach & Comp., Neugasse 11. 18817

Auf der Wheeler & Wilson-Nähmaschine werden alle Arten Wäsche, Kleider
und Tapezierarbeiten sehr billig angefertigt. Näh. Exped. 18975

Ein vorzügliches Hans-Thor, drei Hemise-Thore, gestemmt, mit vollstän-
digem Beschlag, sind billig zu verkaufen Wilhelmstraße 5a, Hinterhaus. 19532

G. Bach & Comp., Neugasse 11

empfehlen ihr bekanntes, reichhaltiges und billiges Lager in sämtlichen **Winter-Artikeln**, als: **Seelenwärmer, Capuzen, Jacken, Gaden, Unterhosen, Strümpfen, Handschuhen, Winter- und Gummischuhen** und in dieses Fach einschlagende Artikel, und bringen ihre anderen, sehr billigen Artikel, als: **Strick- und Stielwolle, Seide, Zwirne, Bänder, Knöpfe, Futterzeuge in Wolle, Feinen und Baumwolle, sowie sämtliche Parfümerie-Gegenstände** in Erinnerung.

1861

Die
Lithographie, Steindruckerei & Schreibmaterialien-Handlung
von

Gebrüder Otto,

3 Schillerplatz 3,

empfehl:

Photographie-Albums

von 36 fr. an, **Schreib-Mappen, Poesie-Bücher, Porte-Monnaies, Briestaschen, Cigarren-Etuis, Notiz-Bücher, Spiele, feine Spielkarten, Modelle zum Aufbau und Zusammenfügen, Modellir-Bogen, feine color. Bilder, Ankleide-Puppen, Schulkästchen, Zeichen-Vorlagen, Vorschriften, Zieh-Figuren, Federmesser, Lampenschirme, Bleistiftspitzer, sämtliche A. W. Faber-Stifte, sowie eine sehr große Auswahl von**

Bilder-Büchern,

welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden. **Weihnachts-Lichtchen, Lichter-Halter, flüssigen Leim, Gold- u. Silberschaum und Rauschgold, sämtliche Schul-Requisiten und Schreib-Materialien** und viele andere **Weihnachts-Geschenke.**

Anfertigung eleganter Visit-Karten

3 Schillerplatz 3.

2031

Louis Franke, Spizenfabrikant

aus Grottendorf in Sachsen,

1890

empfehl sein reich assortirtes Lager in **ächten Spitzen, schwarz und weiß, Schleier, Barben, Fichus, Spitzentücher, Rotonde** in schwarz und weiß, **Bruxelles application Spitzen, Mouchoir** und **Garnituren in Point plat, Point d'Alguille**; sowie eine reiche Auswahl in gestickten und glatten **ächten Batisttöchern, Negligé-Garnituren** arrangirt mit **ächter Cluny, Valenciennes** und **Point-Spitzen**, reich gestickte **Reliéf-Garnituren** von 1 fl. **Leinenstulpen** von 18 fr., **Leinenstehkragen** von 12 fr. an **Cluny-Kragen** (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in **Blousen** von 3 1/2 fl. bis zu den feinsten, arrangirt in **Cluny** und **Valenciennes**. **Band-Gürtel** und **Mieder** in verschiedenen Farben mit **ächter Cluny**, sehr feine **Negligé-Hauben** zu 1 fl.

Verkauflocal: alte Colonnade 32 und 33.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 295) 16. December 1867.

Metzgergasse
Nr. 15,

C. Koch,

Metzgergasse
Nr. 15,

Papier-Lager,

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen:

20641

Photographie-Albums,

Schreib-Albums,

Mappen mit und ohne Einrichtung,

Brieftaschen,

Cigarren-Etuis,

Portemonnaies,

Reißzeuge,

Farben-Kasten,

feine Aquarellfarben,

Modellirbogen,

Bilderbücher und -Bogen,

Gesangbücher,

**Laubsägekasten sowie Ahornholz.
Sämmtliche Schul-Utensilien.**

J. W. Rommershausen,

Kirchgasse 15b,

Uhrmacher,

Kirchgasse 15b,

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** sein vollständig assortirtes Lager aller Sorten **Uhren**, besonders eine prachtvolle Auswahl echter Genfer goldene **Herrn- und Damen-Uhren**, sowie echte Wiener **Regulateurs**, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

20627

J. Wachenheimer, Kupferschmied, Goldgasse 8,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Kupferwaaren**; auch werden Verzinnereien schnell und billig besorgt.

20650

M. Stullger, Häfnergasse 18,

empfiehlt seine **Weihnachts-Ausstellung**, welche für dieses Jahr eine besonders große Auswahl der neuesten geschmackvollsten und zugleich praktische Gegenstände von fein decorirtem Porzellan und decorirtem und geschliffenem Crystall enthält.

NB. Die Sortirungen der Waaren sind der Art, daß man auch für wenig Geld ein schönes Geschenk finden kann. Preise fest.

20652

4 & 6 kr. Reisflämme und Frisirlämme von Rautschul bei **G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.**

Zwei neue Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung, welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen, sowie eine spanische **Wand** sind zu verkaufen. Näheres Saalgasse 14.

20479

Glace-Handschuhe

habe eine große Auswahl in bekannter guter Qualität, schon von 54 kr. an, erhalten.

220

F. Lehmann,

Goldgasse — Ecke des Grabens.



Weihnachts-Ausstellung

und täglich Figuren-, Hand- und Marzipan-Berwürfelung bei

20589

Schmitz Godfroit, Webergasse 4.

Magasin anglais.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste und Schönste in

**Fantasie-, Luxus- und
Gebrauchs-Gegenständen.**

Feine Kinder-Spielwaaren

20277

in sehr grosser Auswahl.

Ausverkauf ächter Corallengegenstände,

sowie Collier und Armbänder für Damen und Kinder von 48 kr. an bis zu 4 fl. per Stück (mit Goldschloß), zu Weihnachtsgeschenken sich eignend.

19869

Neue Colonnade Nr. 32.

Reines Schweineschmalz,

erste Qualität, das Pfund zu 22 kr. bei

20269

August Koch, Metzgergasse 2.

Militärhandschuhe

billigst bei **F. Lehmann,**

Goldgasse, Ecke des Grabens. 220

Französische und englische Conversation wird ertheilt bei einer jungen Norddeutschen. Näh. Exped. 20419

Eine Theke und ein großer Tisch sind ganz billig zu verk. N. E. 20567

Weihnachts-Confect

in allen Sorten, sowie **feine** und **Honig-Lebkuchen** empfiehlt

F. Schneider,

Häfnergasse 9.

20621



Nähmaschinen-Fabrik

von

August Sternberger,

II. Webergasse Nr. 5.

Für schöne und nützliche Weihnachtsgeschenke empfehle ich ganz besonders meine **neuen verbesserte Familien-Handnähmaschine**, welche sich besonders auszeichnet von allen andern Maschinen wegen ihrem guten und schnellen Nähen. Alle Apparate werden derselben gratis beigegeben.

Preis 30 fl.

Auch sind dieselben eingerichtet mit dem Fuße zu treten. — Hand-Nähmaschinen wie bei Agenten **a 21 fl.**

Alle Reparaturen werden billig und schnell gemacht.

17701

Für Fuhrleute

empfehle ich meine rühmlichst bekannte **Wagenschmiere** ohne Packung per Pfund 15 kr.

J. Adrian, Marktstraße 36. 20163

Lahrer Sinfender Bote 1868

459

stets vorrätig bei

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

Das große
Spielwaaren-Lager von Engel
befindet sich Häfnergasse 5.

19744

Winter-Artikel,

242

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Cachenez, Kinder-Strümpfe und Häppchen etc. empfiehlt billigst

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Griündlichen Klavier-Unterricht ertheilt

Adele Willstädt, Röderallee 12. 20377

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,

Kirchgasse 37,

empfehlen seine sämtlichen Bürstenwaaren zu billigen Preisen. Besonders mache ich auf eine große Parthie **Bastschrupper**, das Stück zu 12 kr., und **Batsbürsten** zu 8 kr. aufmerksam.

20487

Wellritgstraße 18 steht ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier** wegen Mangel an Raum zu vermieten.

20559

Confectmehl per Kumpf 1 fl. 20 fr.

feiner Vorschuß per Kumpf 1 fl. 16 fr.,

neue Rosinen,

Corinthen,

Sultaninen,

Mandeln 2c. 2c.

in ganz frischer Waare und billigsten Preisen.

20626

Aug. Horthauer, 26 Nerostraße 26.



Piano-Magazin

von **S. Hirsch, Tannusstraße 25,**

empfiehlt für herannahende

W e i h n a c h t e n

sein reichhaltiges Lager selbst ausgewählter Instrumente aus den renommirtesten Fabriken, und leistet derselbe bei billigen Preisen dreijährige Garantie.

20635

Silanda, Nerostrasse 1,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken seidene Unterjacken und -Hosen, Strümpfe, Socken, Nachtlappen, Unterärmel, Handschuhe, Foulards, schwarz seidene Halbtücher u. s. w.

20600

In der Färberei, Druckerei & Neuwascherei

von **J. N. Freis, Langgasse,**

sind wieder die allerneuesten

Pariser Kleidermuster

angekommen.

Auf meine Pariser Kunstwascherei für Herren- und Damen-Garderobe mache ich ganz besonders aufmerksam.

17332

Warme Sohlen,

alle Arten, in Filz, Kopshaar, Stroh, Kork mit Pelz bezogen bei

220

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Louis Schröder, Marktstraße 8,

empfiehlt sein großes Lager in Kleiderstoffen und Manufacturwaaren.

Reste und zurückgesetzte Stoffe zu äußerst billigen Preisen.

19894

Constantin Höhn, Opticus,
7 Langgasse 7,

empfiehlt auf Weihnachten optische und mechanische Instrumente, Brillen, Bince-nez, Vornetten in Gold, Silber, Stahl, Schildkrot, Horn u. s. w. mit selbst geschliffenen Gläsern, ferner verschiedene Barometer, Thermometer, Fernrohre, Operngläser, Loupen, Reizzeuge (Arau) zu billigen Preisen. 20204

Ausverkauf
meiner sämtlichen
Damen-Kleiderstoffe.

Chr. Jul. Schröder,
12 große Burgstraße 12.

20448

Kleine holl. Gold- und Silberfische
sind eingetroffen per Stück 36 fr. bei

20163

J. Adrian, Marktstraße 36.

Schmelzbutter (Alpenschmalz),

vorzügliche Qualität, empfehle ich in Kübeln von 25—50 Pfund, sowie im einzelnen Pfund

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20444

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4,

empfiehlt dem verehrlichen Publikum seine

20416

Weihnachts-Ausstellung.

Sarzer Kanarienvögel,

Hahnen und Weibchen, sind billig zu verkaufen Steingasse 12.

20615

350 Flaschen feinsten Bordeaux werden à 1 fl. 36 fr. abgegeben. Näh.
in der Exped. 20498

Strohsohlen und Strohmatten sind zu haben Kerosstraße 1 in der
Hilanda. 20605

J. C. Keiper, Michelsberg 6

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage
feinstes Kaisermehl von der k. k. Szegediner Export-Damm-
mühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln,
Citronat und Drageat, Melis und Rassinade, ganze un-
gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz
per Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schopp
7 kr.

200

Feinstes Confect- u. Vorschußmehl,
sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Drageat, fein-
gestoßene Rassinade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmt etc. empfiehlt
A. Thilo, Marktstraße 11. 2037

Frische Egmonder Schellfische
sind eingetroffen bei
J. Adrian, Marktstraße 36. 2030

Fettes Kalbfleisch
per Pfd. 14 kr. bei
W. Baum, Neugasse 13. 1801

In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualit.
Rindfleisch per Pfund zu 14 kr., Hammelfleisch 14 kr. und Kalbfleisch 15 kr.
20138
S. Baum, Goldgasse 8.

Ruhrkohlen bester Qualität
lade wieder in Viebrich an der Döfenbach aus. Preise billigst. Bestellungen
nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38
E. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feix, Geisbergstraße 2.
19450
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen,
derselben vorzüglichen Qualität und zu demselben Preise, wie die im November
ausgeladenen, direct vom Schiff bei
Hch. Heyman. 20242

Weinbergspfähle, Hacklöcher und Hackbeilen vorrätig bei
W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 19753

Ich empfehle mich im Anfertigen von Herrn- und Damenhemden, so-
wie allen Arten Weißnähereien in Hand- und Maschinenarbeit und verspreche
bei pünktlicher Bedienung geschmackvolle Arbeit.

Susanne Auer, Goldgasse 6, 2 Stiegen hoch. 20362

Neue Bettstellen, Nachtschränken, einthürige Küchenschränke, Puppen-
wiegen, Nähsteine, gepolsterte Fußschemel werden billig abgegeben bei
Schreiner Wilh. Geuß, Kirchgasse 25. 20474

Ein Gewehrschrank, entweder Nußbaum oder Mahagoni, wird Neugasse 7
2 Stiegen hoch zu kaufen gesucht. 20611

Eine nußbaumpolirte 1 1/2schläfige neue Bettstelle und eine Toilettenschatulle
billig zu verkaufen bei Schreinermeister Diez, Steingasse 31. 20587

Knaus,

Opticus der Augenheilanstalt,

alte Colonnade 5 und 6,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager

optischer & physikalischer Gegenstände,

Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Thermometer, Barometer, Feldstecher, Compasse, Wasserwagen, Reisszeuge &c.

anerkant billigen Preisen auf's Beste.

Aufträge und Reparaturen werden in kürzester Frist promptest ausgeführt.

18824

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist von heute an eröffnet, was ich hiermit ergebenst anzeige.

H. Wagner,

Conditor,

Webergasse Nr. 24.

20640

Blousen

billig bei **F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.**

Auch werden alle Sorten auf Wunsch nach Maß gefertigt.

220

Feinstes Confectmehl,

Rosinen, Corinthen, Mandeln, Anis, Citronat, Orangeat, Hirschsalz, Vanille, feinst gestoßenen Zimmt, Rosenwasser empfiehlt billigt

J. B. Weil, Webergasse 34. 20656

Franz. Pflaumen,

süß und groß per Pfund 10 kr., sowie franz. Birnen, Apfelschnitzen &c. billigt bei

Aug. Korthauer, 26 Nerostraße 26. 20626

Alle Sorten

gutgearbeitete Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen Wellritzstraße 21.

18453

Wollne Wämmse als Weihnachtsgeschenke für Männer und Frauen zu 1 fl. 45 kr., für Knaben bedeutend billiger, in großer Auswahl bei **G. Burthard**, Ecke des Michelsberg und Schwalbacherstraße. 404

Jacob Weigle jun., Hutmacher,
 kleine Burgstraße Nr. 1,
 empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen sein Lager in allen Sorten Filz- und Seidenhüten, feine Pariser Damen- und Kinder-Filzstiefeln mit und ohne Besatz, Filz-Bantoffeln mit Leder und Filzsohlen, Gesundheits-Filzsohlen, Gummischuhen, Winter- und Glace-Handschuhe.
 Ferner werden Filzhüte gewaschen, braun und schwarz gefärbt, Herren- und Damenhüte nach der neuesten Façon umgeändert, sowie auch Glace-Handschuhe gewaschen. 20535

Trockenpressen
 zum Selbststempeln des Briefpapiers, mit Wappen, Monogramms, Kronen, Schriften etc.,
nene Siegelabdrücke
 in großer Auswahl, für Sammler, empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken nebst andern gravirten Gegenständen **Friedr. Ferd. Hexamer**,
 20195 Marktstraße 13.

Ruhrkohlen
 aus der Zeche „Selene Amalie“
 sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.
Georg Hahn.
 Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Mehlhandlung, Neugasse; Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse; August Hahn, Metzger, Kirchgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse. 15820

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen,
 trockenes buchenes Scheitholz
 empfiehlt **G. D. Linnenkohl**,
 17242 Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
 vom Schiff bei **Aug. Dorst.** 20044
Schlittschuhe in großer Auswahl mit und ohne Lederzeug empfiehlt **Friedrich Hahn, Hof-Sattler.**
 20426

Bunte baumwollene und leinene Schürzenzeuge in frischer Waare angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 220

Ofenpuker Jacob wohnt Friedrichstraße 32. 20237
 Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 295) 16. December 1867.

Lampenschirme

(abat-jours — Lamp-Shades)

in den neuesten und practischsten Mustern, sowohl für Kerzen- als für Gas- und Petroleum-Lampen, empfiehlt bei größter Auswahl billigt

Andreas Flocker,

Webergasse 17.

Regenschirme u. En-tout-cas.

Regenschirme für Herrn und Damen, in Seide und Alpaca, auch Kinderschirme und **En-tout-cas** empfiehlt zu billigen Preisen

Elise Rayss, Franz 12. 20228

H. H. Leimer, Mainzerstraße 18,

empfehl den geehrten Bauherrn seine reichhaltige Auswahl in Plafonds: Rosetten, in Stuc, von den einfachsten bis zu den reichsten, in den elegantesten Formen fein ausgeführt, sowie Friesen von allen Größen, verzierte Glieder, Kapitäl, Konsolen für Dachgesimse, auch figürliche Sachen Medaillons u. s. w. zu äußerst niederen Preisen. Auch werden tadellose Cement-Abgüsse, z. B. Balconträger, Fenster-Konsole, Akroterien, kurz alle in dieses Fach schlagende Gegenstände. **NB.** Bestellungen werden rasch und auf das pünktlichste besorgt. 20665

Louis Franke, Spizenhandlung,

empfehl sein reichassortirtes Lager passender Weihnachtsgeschenke zu herabgesetzten Preisen.

Verkaufslocal: alte Colonnade Nr. 32—33. 20671

Pappcartons & Kisten

gebe billigt ab.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 20609

Strickbaumwolle

zu neuen billigen Preisen bei

Chr. Maurer. 20544

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas 6 fr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 fr. 1972

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Raphaels Sixtinische Madonna,

großer Stahlstich von Nordheim & Telsing
(Stichgröße 30" × 22")

Liefern wir statt des Ladenpreises von 10 Thaler für nur 5 Thaler.
Ein gerahmtes Exemplar dieses großen, prachtvollen Kunstblattes ist
in unserem Geschäftslocale zur Ansicht aufgestellt. 405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Dépôt

der ächten Joh. Hoff'schen Präparate,

als:

Malz-Extract-Gesundheitsbier,

Malz-Gesundheits-Chocolade- u. Chocoladen-Pulver,

Brust-Malz-Bonbons,

Aromatische Malz- und Kräuter-Seifen für Bäder und Toilette

Aromatische Malz-Pomade

bei

Schumacher & Poths

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Kummerfeld'sche Seife,

rühmlichst bekannt, das Kummerfeld'sche Wasser vertretend, per Stück 18 fr.
453 bei Aug. Koch, Metzgergasse 3.

Pulver und Feuerwerkskörper

in allen Gattungen, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 2066

Lebkuchen,

1914

täglich frisch, das gewogene Pfd. 18 fr. bei Arnold Berger, Webergasse 50

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene Möb-
ze zu verkaufen, große und kleine Kommoden, Nachttische, Bettstellen, Wasch-
schränke mit Marmorplatten, Schreib-, ovale und runde Tische, Kaunige und
Konsolschränken. 2023

Eine Karte für die 4 noch stattfindenden Quartett-Soiréen wird für 3 fr.
abgegeben. Näheres Expedition. 2066

Heidenberg 3 sind Nüsse das Hundert zu 6 fr. zu haben. 2066

J. Adrian, Marktstrasse **No. 36,**

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen
feinstes **Kunstmehl** per Kumpf 1 fl. 16 fr., feinsten
Vorschuss Nr. 00 per Kumpf 1 fl. 20 fr., **Rosinen,**
Corinthen, Stampfmelis per Pfund 18 fr., **Man-**
deln, Citronat, Orangeat, Melis, Raffinade,
vorzügliche **Kunsthefe.** 20482

Soeben ist noch eine große Partie unge-
wöhnlich billiger **Aleiderstoffe** bei uns ein-
getroffen, die ebenso billig wieder abgegeben
werden.

Außerdem empfehlen unser großes Lager
in seidenen, wollenen und halbwollenen
Aleiderstoffen, fertigen Mänteln und Jac-
quets, fertigen Jupons, Ballroben, franzö-
sischen **Cachemir-Châles,** deutschen und eng-
lischen **Châles** und Tüchern, **Cachenez,**
Echarpes, Foularde, Tichus, Plüsch-, Tuch-,
Ripps- und Cachemir-Tischdecken, Teppichen,
Decken, Leinen, Gebild, Damast-Gedecken
und allen anderen **Manufacturwaaren** in
den besten Qualitäten zu bedeutend ermä-
ßigten Preisen.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst
ein **Bacharach & Straus,**
Webergasse 21. 20667

Den Rest meiner **Kinderspielwaaren** verkaufe um damit zu räumen
außerordentlich billig. Der Verkauf findet gleicher Erde im Hinterhause statt.
Achtungsvoll **Louis Faust, II. Burgstraße 7.** 20468

Es wird ein wachsender, etwa 1—2 Jahre alter **Spitzhund** zu kaufen ge-
sucht. Näheres in der Exped. 20585

J. P. F. Hastert,
Porzellanmalerei, 11 Ellenbogengasse 11.

Zu Weihnachtsgeschenken besonders sich eignend, habe eine große Auswahl
decorirter Porzellan-Waaren
zu äußerst billigen und festen Preisen zurückgesetzt, darunter auch eine große
Partie Namentassen.

Zugleich bringe meine Malerei in empfehlende Erinnerung und werde
Extra-Bestellungen auf Malerei jeder Art und Genres zu Weihnachten mit
entgegen genommen und geschmackvollst ausgeführt.

Mit Hochachtung

J. P. F. Hastert. 2024

Meine
Weihnachts-Ausstellung

habe ich unterm Hentigen eröffnet.

Wiesbaden, den 15. Decbr. 1867.

Adolph Röder,
Sof-Conditor.

20710

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen
Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß bei mir alle in das **Schuhmachers-**
geschäft einschlagenden Arbeiten pünktlich und dauerhaft angefertigt werden.

Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werde ich stets bereit sein,
entgegen zu nehmen und mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß
ich nur gute, schöne und solide Arbeit zu ermäßigten Preisen liefere.

Jean Mappes, Schuhmachermeister, Friedrichstraße 30. 20592

Gewerbe-Halle,

kleine Schwalbacherstraße 2a,
empfehle ich ihr reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln, Betten, Teppichen u.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige ich hiermit ergebenst an. **Louis Frensch,** Conditor. 20686

Wörthstraße 1 werden **Mitleser** zum Rheinischen Kurier zum 1. Januar
gesucht. 20716

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern, Kinder- und Jugendschriften

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Classikern, Miniatur-Ausgaben

der deutschen Dichter,

Illustrierten

Pracht- und Kupferwerken

in eleganten Einbänden,

Wissenschaftlichen Werken aus allen Fächern der Literatur,

Andachtsbücher,

ATLANTEN,

Erd- und Himmels-Globen, Tellurien,

sowie unsere überaus reiche Auswahl

Aquatintablätter,

Kupferstiche, Lithographien und Photographien

in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen,

und sind mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht und Auswahl Gewünschte in Parthien ins Haus zu senden.

Weihnachts-Cataloge stehen gratis zu Diensten.

Wir erlauben uns zum Besuch unseres Geschäftslocals ergebenst einzuladen.

285

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

Interessante Kenigheit, soeben in **Wilhelm Roth's** Kunst- und Buchhandlung in Wiesbaden eingetroffen:

Jesus der Nazarener.

Des Weisesten der Weisen
Leben, Lehre und natürliches Ende.

Der Wirklichkeit nacherzählt und dem deutschen Volke gewidmet
von **Fr. Clemens.**

18 Bogen. Preis nur 54 kr.

Ein gehaltvolles Werk freisinniger Tendenz, das namentlich seiner zahlreichen neuen Aufschlüsse wegen Aufsehen erregen wird. „Dasselbe tritt nicht negirend, wohl aber gegen die Corruption des Urchristenthums auf, die — wenn der Stifter noch lebte — Niemand mehr beklagen und anfeinden würde, als er selbst. Sie allein ist es, die das Christenthum geistesfreien Denkern entfremdet, selbst in den niederen Klassen Gleichgültigkeit, ja vielfach ersichtliche Abneigung hervorgerufen hat, während man in allen Schichten der Bevölkerung wohl weiß, daß der Gründer unserer Religion der eifrigste Volksfreund und als solcher der gefürchtete Gegner des Pfaffenthums war...“

285

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein großes Lager in

gestickten Taschentüchern,
glatten Taschentüchern in allen Größen, in klarem und
dichtem Batist, sowie in Leinen und mit buntgedruckten
Borduren,

gestickten Gravatten,
gestickten Kragen und Manschetten,
glattleinenen Kragen und Manschetten,
gestickten Unterröcken,
Blousen und Garnituren in Muss und Batist,
glatten und gestickten Hemdeneinsähen,
gestickten Streifen und Einsähen in Muss, Jaconet und
Leinwand,

Damenwäsche jeder Art, Corsetten,
Spitzen und Spitzengegenständen jeder Art, als: Kragen,
Barben, Tanchons u. s. w.

Preise billigt.

H. W. Erkel,

20575

Webergasse 4.

Feinste Gothaer Cervelat-Wurst,

in frischer Sendung, empfiehlt billigt

20669

A. Thilo, Marktstraße 11.

Es wird eine Wirthschaft zu pachten gesucht. Näh. Exp.

20604

Gänzlicher Ausverkauf

meines noch wohl assortirten Manufactur- und Modewaaren-Lagers, wobei auf Lyoner Seidenstoffe, Sammt, Châles, Fichus, Damen-Mäntel, Damenkleiderstoffe im neuesten Genre, Bielefelder Seinen zu außerordentlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

20678 **August Jung, Wilhelmstraße.**

Mein Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten, dasselbe eignet sich vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetriebe, insbesondere aber würde es sich empfehlen, wenn das zeitige Geschäft durch einen Nachfolger fortgesetzt werden könnte, und wäre ich in diesem Falle erbötig das Lager mit zu übertragen. Der Obige.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige ich hiermit ergebenst an.

W. Abler, Conditor,

20712

Langgasse 40, am Kranzplatz.

Frische Schellfische,

per Pfund 10 kr., sind soeben eingetroffen bei

20714

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

1 Michelsberg 1.

Christbaum-Gegenstände,

als: Wachslichter, Wachskerzen und Wachstöcke empfiehlt billigst

20713

Emil Wolff, Seifensieder.

Goldgasse 2, C. Hönge, Goldgasse 2,

empfiehlt sein Lager aller in das Sattlerfach einschlagender Artikel von solider und dauerhafter Arbeit.

NB. Das Montiren von Reisetaschen und Hosenträger wird schnell und billigst besorgt. 19806

Ausverkauf:

Winterstühle und -Stiefel für Herrn, Damen und Kinder, sowie Winterhandschuhe in allen Größen Ellenbogengasse 10. 20557

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäftsbücher u. s. w. empfiehlt billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 451

Feldstraße 8 ist dörres, trockenes, buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Klafter zu verkaufen. Auch sind daselbst Borsdorfer Äpfel im Kumpf und Birnzel zu haben. 20458

Soeben sind eingetroffen und in unterzeichneter Buchhandlung zu haben:
Ketteler, W. G. von, Bischof. Die gegenwärtige Lage des heil. Vaters. — Preis 6 kr.

Das Recht des heiligen Vaters und der katholischen Welt. Stenographischer Bericht der am 21. November in Mainz abgehaltenen Katholiken-Versammlung. — Preis 9 kr.

C. S. Brückmann,

Helenenstraße 12 in Wiesbaden.

20709

Für passende Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir eine große Partie **Leberwaaren**, bestehend in **Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Photographie-Albuns &c.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Gleichzeitig halten wir unser assortirtes Lager in allen andern einschlagenden Artikeln bei prompter und billigster Bedienung bestens empfohlen.

Webergasse
Nr. 32.

Häuser & Heinrich,

Webergasse
Nr. 32.

**Papier- & Schreibmaterialien-Handlung,
Buchbinderei.**

20708

Das Weihnachtsfest in der Armen-Augenheilanstalt.

Auch wir wagen es beim Herannahen des fröhlichen Weihnachtsfestes den so vielfach bewährten Wohlthätigkeitsinn der Fremden und Einheimischen unserer Stadt auf die armen Augenkranken und namentlich die vielen Kinder zwischen 3 und 14 Jahren hinzulenken, welche in unserer Anstalt Hülfe suchen. Schon im zarten Jugendalter und inmitten der tiefsten Armuth von schmerzhaften und gefährdenden Augenleiden schwer heimgesucht, dürfte das schönste aller Kinderdasein trost- und freudenlos an ihren dunkeln Leidensstammern vorüberziehen, wenn nicht wohlthätige Herzen in Liebe ihrer gedächten. Daß es solche Herzen aber selbst in schweren Zeiten noch viele gibt, das bezeugt ja das segensreiche Bestehen unserer Anstalt selbst und wir haben darum die frohe Zuversicht, daß wir uns auch dieses Mal nicht umsonst an sie wenden. Jede Gabe wird von der Anstalt selbst, Kapellenstraße 29, von dem Unterzeichneten, Geisbergstraße 21, und von allen übrigen Vorstandsmitgliedern dankbar entgegengenommen werden.

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

349

Nähmaschinen

in allen Sorten (und neueste Hand-Nähmaschinen, auch eingerichtet mit dem Fuß zu bewegen) empfiehlt unter Garantie und Zahlungserleichterung zu den billigsten Preisen.

G. Hirschbiegel, 41 Schwalbacherstraße 41.

Gründlicher Unterricht und etwaige spätere Reparatur unentgeltlich. Alle Reparaturen werden angenommen, billig und schnell gemacht.

20496

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen, Lumpen u. Papier.

20674

Rüsse das Hundert 5 und 6 kr. Geisbergstraße 21.

20677

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (IV. Beilage zu No. 295) 16. December 1867.

Consum- und Sparverein.

Den Mitgliedern des Vereins hiermit die Anzeige, daß wir mit Herrn Zimmermeister und Holzhändler W. Gail für Lieferungen von gutem und trockenem Brennholz aller Art und in jeder beliebigen Quantität, zu ermäßigten Preisen franco in die Wohnung lieferbar, einen Vertrag abgeschlossen haben. Bestellungen werden in dem Vereinsladen, „Oberwebergasse Nr. 32“, auf dem Vereinsbureau „Kirchgasse 17“ und bei Herrn Gail, Dohrheimerstraße 29a, entgegengenommen.

Die Lieferungen werden nur mit Marken bezahlt.

209

Der Verwaltungsrath.

Trotzdem, daß die rohe Materialien, sowie die Arbeitslöhne so gestiegen sind, so verkaufe ich immer noch über **600 Dutzend** verschiedene Broschen, welche früher nicht allein 1—2 fl., sondern 1, 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, und jetzt, um schnell damit zu räumen, erlasse dieselben zu **9, 12, 18 u. 24 fr.** und etwas à la Non plus ultra zu **36 fr.** das Stück.

Ferner habe ich mehrere Kisten **Leder-Waaren** zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B. **Portemonnaies** von 9 fr. an und höher, feine **Cigarren-Etuis** für und mit Stickereien von 24 fr. an und höher, **Briefstaschen** in großer Auswahl, **Album**, fein gebunden, von 36 u. 48 fr. bis zu 10 fl. das Stück, **Briefmappen** mit und ohne Einrichtung von 24 fr. an und höher. Ebenso **Necessairen** für Damen und Kinder von 36 fr. an bis zu den feinsten. Sämmtliche Gegenstände sind auffallend billig und eignen sich zu Weihnachtsgeschenken.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis Abends 8 Uhr statt.

Ich bitte genau auf die Firma zu achten!

Carl Bonacina,
neue Colonnade 34 — 37.

19496

Verlobungskarten — Visitenkarten — Einladungskarten
— Menues — Weinarten — Speisefarten — Wechsel —
Rechnungs-Formulare — linierte Papiere — Notenzapier
empfiehlt billigst **Andress Flocker,**
397 17 Webergasse 17.

Neue schön und gut gearbeitete **Möbel**, als: Secretäre, Kommode, Schränke, Brandklisen, Bettstellen, Tische, Stühle u. sind zu verkaufen Adelhaidstraße 5, Hinterhaus.

19784

Für Weihnachts-Geschenke

passend: fertige **Schlafröcke** in allen Qualitäten, sowie **Herrn- und Knaben-Haveloks** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

296

Länggasse 53 — Wiesbaden.

Brönner's Patent-Brenner

übertreffen alle bis jetzt bekannten Gasbrenner in Beziehung auf Gasersparniß, Schönheit und Ruhe des Lichtes. Die Ersparniß an Gas, gegenüber gewöhnlichen Brennern beläuft sich im Durchschnitt auf 25—30%.

Haupt-Depôt für Nassau bei

17743

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Wegen baldiger Heimreise! 20359

Großer Ausverkauf

in den bekannten besten waschledernen Glacé- und dänischen Handschuhen; auch empfehle ich eine große Auswahl Winter-Handschuhe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Handschuh-Lager von **M. Pfister** aus Tyrol, neue Colonnade, unterer Pavillon vis-à-vis den 4 Jahreszeiten.

Ein Pianino, elegant, fast neu, habe ich von einer fremden Familie Auftrag, circa um die Hälfte des Einkaufspreises zu verkaufen. **M. Matthes,** Marktplatz 3. 20318

Aquarellfarben,

451

feinster Qualität, halbfeuchte Farben in Blechkapseln, Farbschachteln, feine und ordinäre, in großer Auswahl empfiehlt billigst **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

Zu Weihnachten empfehle eine schöne Auswahl Herrnhalsbinden, Clips und Knoten. 19897

NB. Da ich diesen Artikel nicht mehr führen will, so verkaufe ich dieselben zu und unter dem Einkaufspreis. **B. Steinmetz,** Goldgasse 13.

2 große Healen für Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. bei

Schreiner & Kleidt, Webergasse 26. 20226

Geschwister Gangloff,

Langgasse 8,

empfehlen auf bevorstehende Festtage ihr Lager in angefangenen und fertigen **Stickereien** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 20290

Journal-Leih-Institut der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) Langgasse 27.

Die unerwartet große Ausdehnung, die unser mit dem Beginn d. J. ins Leben getretenes Journal-Leih-Institut genommen hat, ist uns ein Beweis, daß wir mit dem Princip der jedem Abonnenten frei stehenden Wahl unter den zu lesenden Zeitschriften einem Bedürfniß entgegen gekommen sind. Wir haben, dadurch ermuthigt, uns entschlossen, den Zirkel zu vergrößern und wird derselbe vom 1. Januar 1868 aus folgenden Zeitschriften bestehen — die gelesensten davon in mehreren Exemplaren:

Der Aktionär 13 fl. 39 kr. — Der Bazar 6 fl. — St. Galler Blätter 1 fl. 30 kr. — Deutsche Blätter 1 fl. 24 kr. — Fliegende Blätter 7 fl. 48 kr. — Blätter für literarische Unterhaltung 18 fl. — Cornhill Magazine 8 fl. — Daheim 4 fl. — Erheiterungen 6 fl. — Europa 14 fl. 24 kr. — Illustr. Familien-Journal 3 fl. 36 kr. — Gartenlaube 3 fl. 36 kr. — Grenzboten 18 fl. — Illustr. London News 18 fl. — Preuß. Jahrbücher 10 fl. 48 kr. — Journal pourrire 7 fl. — Sachtaube 3 fl. 4 kr. — Magazin für die Literatur des Auslandes 7 fl. 12 kr. — Militär-Wochenblatt 8 fl. 12 kr. — Monatshefte, illustr., von Westermann 7 fl. 12 kr. — Moniteur de la mode 14 fl. — Natur 6 fl. — Petermann's Geograph. Mittheilungen 7 fl. 12 kr. — Revue des deux mondes 28 fl. — Deutsche Romanzeitung 7 fl. 12 kr. — Roman-Magazin des Auslandes 7 fl. 12 kr. — Ueber Land und Meer 7 fl. 12 kr. — Victoria 4 fl. 48 kr. — Illustrierte Zeitung 14 fl. 24 kr.

Unsere geehrten Abonnenten erlauben wir uns um baldgefällige Mittheilung zu bitten, ob und welche der neu aufgenommenen Journale sie zu lesen wünschen, oder welche sonstigen Aenderungen ihnen genehm sind.

Bei Abonnement auf sämtliche Zeitschriften tritt ein sehr ermäßigter Preis ein. Der Eintritt kann täglich geschehen.

Wir laden zu recht zahlreicher Theilnahme freundlichst ein und sind zu jeder gewünschten Auskunft mit Vergnügen bereit. 93

In der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, bei P. Hahn und W. Wirth, sowie in der Expedition d. Bl. zu haben:

Reductionstabelle: Preuß. Thaler, Silbergroschen und Pfennige in Gulden, Kreuzer und Heller. — Preis 3 kr. Desgleichen: Gulden, Kreuzer und Heller in Preuß. Thalern, Silbergroschen und Pfennige. — Preis 3 kr.

Schuh- und Stiefellager

Häfnergasse
Nr. 3.

von

Heinrich Schütz,

Häfnergasse
Nr. 3.

empfiehlt einem geehrten Publikum zu bevorstehenden Feiertagen alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhe** und **Stiefeln**, sowie **Filzschuhe** und **Stiefeln**, **Velzstiefeln**, **Gummischuhe** und **Einlegesohlen** mit **Flanell** und **Velz** überzogen.

NB. Bestellungen nach Maß werden schnell und billig besorgt. 20702

Filzschuhe, Stiefeln u. Pantoffeln,

sowie auch **Kinderpantoffeln** in schöner Auswahl empfiehlt

Peter Fischer Wtm., Mauergasse 5. 20681

Weihnachts-Confect

in allen Sorten, sowie **feine und Honig-Lebkuchen** empfiehlt

G. Rüder, Kirchgasse 25. 20685

Marktplatz

Nr. 7.

J. B. Willms,

Marktplatz

Nr. 7.

4 Pfd. gemischt. Brod ^v/_b Hammermühle 21 fr.

4 " Kornbrod " " 20 fr.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine sehr große Auswahl ganz **feine Tafelmesser**, **Tranchir- und Dessertmesser** und **Gabeln** bis zu den ordinärsten; desgleichen **Kinderbestecke**, alle Sorten **Scheeren**, ebenso auch **englische** in großer Auswahl; ferner **Taschenmesser**, **Rasirmesser** von außergewöhnlicher Feinheit und Güte, nebst **Streichriemen**, **Pariser Kochmesser** in allen Dimensionen und **Metzgermesser** u. zu den äußerst billigen Preisen bei

20711

Gg. Hisgen, Goldgasse 18.

Für Schmiede, Schlosser u. Maschinisten.

Ein zweistöckiges, geräumiges **Wohnhaus** in bester Lage der Stadt, worin seit 20 Jahren ein rentables **Schmiedegeschäft** betrieben wird, ist wegen Ableben des Eigenthümers sammt **Schmiede** unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen, oder mit **Ankauf des Werkzeugs** per 1. Januar 1868 unter freier Ueberlassung der Kundschaft zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst, **Mauergasse Nr. 17.** 20688

Frische Gothaer Cervelat-Wurst

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 20691

Alle Reparaturen an **Kinderspielwaaren**, sowie **anstreichen (lackiren)** derselben werden entgegengenommen und billigst besorgt **Goldgasse 16** und **Baugasse 40** im Hinterhaus. 20704

Rechtes Cölnisches Wasser habe ich wieder erhalten und erlasse die große Flasche zu 24 fr. **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34. 20700

Es wird eine kleine **Ladeneinrichtung** gesucht **Kerostraße 24.** 20694

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

263

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.



Fr. Knauer, Neugasse 9,
empfiehlt sein alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's

Doppelsteppstich-Nähmaschinen,

prämiirt mit den ersten Preisen auf den Ausstellungen
von Paris 1867 und 1861, London 1862, Vinz und
Königsberg 1863, Danzig 1864, Köln, Stettin, Wismar
und Salzburg 1865. 19878

Fabrikpreise, Garantie und Zahlungserleichterung.

Lager von

Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln u. -Oel.

6 Spiegelgasse 6.

C. Schroth

empfiehlt **Corsetten** von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Alle
Reparaturen werden pünktlich besorgt.

20273

C. Schroth, 6 Spiegelgasse 6.

Römerberg 7. J. Caspari, Römerberg 7.

empfiehlt sich in allen Sorten **Gyps-Figuren**, welche sich besonders zu Weih-
nachtsgeschenken eignen. 20679

Der

Allgemeine Kalender für Nassau

(früher Nass. Landes-Kalender)

für 1868

ist in allen Buchhandlungen à 14 kr. zu haben und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(S. Greiß).

Rothholz,

bestes und billigstes Material zum Feueranmachen, sowie zur Heizung von
Porzellan-Defen ist zu haben bei **Günther Klein.** 20699

Polstermöbel, verschiedene neue Sessel, Chaiselongs, solid gearbeitet,
billig zu verk. Nerostraße 18, Seitenbau. 20684

Ein Chaiselong und Lehnstuhl billig zu verk. Herrnmühlgasse 1. 20689

Frische **Esmonder Schellfische** bei **P. W. Lang,** Kirchhofsgasse 6. 20696

Am Freitag Mittag verloren zwei Knaben einen **Regenschirm** vom Schiller-
platz über den Markt. Gegen Belohnung abzugeben Saalgasse 34, Parterre
rechts. 20783

Ein Mädchen im Kleidernähen und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung
per Tag zu 18 kr. Näh. Schwalbacherstraße 51, 3. Stock. 20602

Eine ordentliche Monatfrau gesucht Rheinstraße 34, 3. St. rechts. 20672

Stellen-Gesuche.

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gefezte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 19973

Eine gute Köchin, die sich der Hausarbeit etwas unterzieht, wird gesucht. Näh. Exp. 20521

Ein gebildetes, gewandtes Mädchen aus guter Familie, das etwas Sprachkenntnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen, Gesellschafterin u. Näh. Exp. 20521

Ein braves Dienstmädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und mit einem Kinde umzugehen weiß, wird gesucht. Näh. Exp. 20566

Eine mit guten Zeugnissen versehene Kammerjungfer, welche frisiren und Kleider machen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 20516

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle Ellenbogengasse 13, 2. Stock. 20630

Ein gewissenhaftes Kinder mädchen wird zu einem 1/2-jährigen Kinde gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene, wollen sich melden. Näheres in der Expedition. 19849

Eine gefezte Kammerjungfer, die ihren Dienst vollständig versteht, wird gesucht. Näheres Exped. 20666

Ein tüchtiges Zweitmädchen wird gesucht Emserstraße 20a. 20670

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle und kann gleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres zu erfragen Oberwebergasse 44 im Hinterhaus, Dachlogis. 20682

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich oder Weihnachten gesucht Emserstraße 27. 20683

Ein reinliches Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Neugasse 13a. 20675

Ein 14—16 jähriger Bursche mit guter Handschrift wird zum Abschreiben gesucht. Näheres Geisbergstraße 5, Vormittags von 10—11 Uhr. 20697

Ein junger, williger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener und kann auf 1. Januar eintreten. Näh. Exped. 20365

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei R. Blumer, Schreiner, Bleichstraße 7. 20629

1000 fl. werden auf doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5% zu leihen gesucht. Näh. Exped. 20582

Eine sehr gute 1. Hypothek von 3000 fl., sowie eine desgleichen von 4000 fl. werden zu cediren gesucht. Näh. Exp. 20624

Logis-Gesuche.

Eine Dame wünscht zwei unmöblirte Zimmer zu miethen. Adressen nebst Preisangabe unter Nr. 11 in der Exped. d. Bl. 20564

Es wird in einer gangbaren Straße eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit gesucht. Näh. Expedition. 20657

Ein Weinkeller, 15—20 Stück oder mehr haltend, nebst Wohnung, Hofraum mit Einfahrt, Remise, oder ein entsprechendes kleines Haus oder Hinterhaus, wird für jetzt oder später zu miethen gesucht und sind Offerten mit C. D. an die Exped. d. Bl. gefälligst abzugeben. 20622

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort zu vermieten. 18878

Dotzheimerstraße 27a ist ein kleines Logis zu vermietthen. 20664
 Friedrichstraße 9 ist ein Zimmer gleicher Erde auf 1. Januar zu verm. 20673
 Helenenstraße 14 Bel-Etage sind gut möbl. Zimmer zu verm. 20608
 Kapellenstraße 1 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermietthen; daselbst
 ist ein Waschbod., Bügelbrett und ein kleiner Schlitten zu verk. 20698
 Langgasse 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 20706
 Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277
 Nicolasstraße 5 Zimmer mit Koft u. Mansarden billig zu verm. 20363
 Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 19128
 Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 20513
 Ein möblirtes, geräumiges Mansardzimmer, nach der Straße, in einem neuen
 Stadttheile, ist zu Anfang Januar an eine anständige solide Person zu
 vermietthen. Näh. Exp. 20676

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Es sind uns weiter gekommen: Von Hrn. B. 4 fl., von Hrn. Daniel Eugenhühl,
 einem unserer Hauptschenkenden, 10 Ellen gedruckten Baumwoll-Biber, 10 Ellen Rattun
 und Wollzeug zu 4 Schürzen, von Hrn. Schlossermeister Kallbrenner ein Kohlentropfen
 nebst -Pöffel, und von der Buchhandlung Jurany u. Hensel 6 neue Jugendschriften.

Unseren innigsten Dank für diese nützlichen Gaben.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt.
v. Gagera.

Der Erbe von Guntersheim.

Original-Erzählung von Balther Bogel.

(Fortsetzung aus No. 294.)

Des Grafen Züge verzerrten sich, sein Auge flammte vor Zorn. „Wer wagt es?“ rief er mit erstickter Stimme, „wer wagt es, diese Männer ohne mein Wissen ihrer Haft zu entlassen?“

„Erst verantworten Sie sich selber, Herr Graf!“ donnerte die Stimme des Fremden aus der Stadt. „Diese Männer hier verkerten Sie als Mörder ein. Aber das ganze Dorf bürgt für ihre Unschuld. Sie werden sogleich diese Männer ihrer Haft entlassen; der wahre Mörder unseres unglücklichen Freundes ist bereits gefunden.“

Graf Günther zitterte, er wollte antworten, aber die Zunge versagte den Dienst.

„Seit diesen Morgen ist der Zustand unseres Freundes, das Opfer eines schändlichen Verbrechens, völlig hoffnungslos,“ fuhr der Fremde unter dem Stillschweigen der Menge fort. „Allein Gottes Wille war es, daß der Thäter nicht unentdeckt bleiben sollte. Die Besinnung ist dem Unglücklichen im Angesicht des Todes zurückgekehrt. Graf Günther von Reisenfels — der Sterbende klagt Sie an als seinen Mörder!“

Laßt uns die Feier beenden, um deretwillen Willen wir versammelt sind,“ rief der Pfarrer vortretend. „Erst gebt dem Tode sein Recht, dann erfüllt die Pflichten des Lebens.“

„Zuviel!“ rief Günther zornglühend. „Auf meinem eigenen Gebiet wagt man, mich des elendesten der Verbrechen, des feigen Mordes, zu beschuldigen. Ich durchschaue das Gewebe derer, die mich verderben wollen, aber nur sich selbst verderben werden.“

Er wandte sich zum Gehen. „Folgen Sie mir auf das Schloß, meine Herren, und Ihr Gendarmen thut Eure Schuldigkeit!“

Er trat zu Charles. „Sie, mein Herr, verweise ich von dieser Stunde an aus dem Bereiche meiner Herrschaft. Ich werde Befehl geben, Sie wie jeden Vagabunden zu behandeln.“

Er verließ hastig den Ort; ihm folgte seine Begleitung. Die Dorfleute

aber blieben unbeweglich. Die Männer standen wie eine Mauer um Waldern und Mathes. Der Sergeant gab seinen Leuten ein Zeichen; sie näherten sich dem Kreise, aus dem bereits starknervige Fäuste sich drohend erhoben.

„Seid vernünftig Leute,“ rief der Sergeant, „gebt Raum, damit wir unsere Pflicht erfüllen.“

Ein dumpfes Murren ertönte, aber keiner rührte sich. Charles, von banger Ahnung des Kommenden getrieben und von Furcht um Selma erfüllt, verließ eilig den Kirchhof und schlug den Weg zum Schlosse ein.

„Vormwärts Soldaten!“ commandirte der Sergeant, und in die dicht gefeilte Schaar hinein drängten die Bajonette; laut schrien die Weiber auf.

Es war zum Aeußersten gediehen; die Bauern zogen die Messer. Da drang durch den Tumult der Laut einer schrillen Frauenstimme, und durch Soldaten und Bauern drängte sich gewaltsam mit unwiderstehlicher Macht ein Weib; es war Madai, die Wahnsinnige. Ihr rothes Tuch hatte der Wind vom Haupte gerissen und lang hingen die glänzenden Haare in den Nacken hernieder, während der rothe Shawl hinter ihr flatterte. In der Hand trug das Mädchen ein Gewehr, hinter ihr eilte eine alte Frau, der während der Gefangenschaft Walderns die Bewachung der Unglücklichen aufgetragen war.

„Haltet sie auf,“ rief sie angstvoll, „es ist schon das zweitemal, daß ich sie nicht halten kann, sie thut sich ein Leides!“

Der alte Waldern erkannte die Stimme seiner Nichte, er breitete die Arme aus und rief mit mächtiger Stimme: „Madai, komm zu mir, meine Tochter.“

Waldern war der einzige, der die Wahnsinnige zu seilen wußte und seiner Stimme gehorchte sie meist unbedingt. Auch jetzt wurden ihre Züge ruhiger und ihre Wildheit löste sich in ein lautes Schluchzen auf.

„Madai,“ widerholte der Alte, „wohin willst Du?“

„Bin so allein!“ flüsterte die Wahnsinnige. „Keiner, der da kommt, sich um die arme Madai zu kümmern, will fort, ihn suchen und sterben.“

Mathes hatte unterdessen das Gewehr, das der Hand Madais entglitten war, aufgenommen und betrachtete es. Plötzlich schrie er auf, indem er die Waffe den Umstehenden wies.

„Seht doch,“ rief er, „des Grafen Leisenfels Wappen und Schaft! Wie kommt das Mädchen zu dem Gewehre?“

Der Greis trat vor und nahm seine Nichte in die Arme wie ein Kind. „Madai,“ sagte er mit zitternder Stimme, „wann sahst Du den Liebsten zuletzt, wie kommst Du zu diesem Dinge da?“ und er wies auf das Gewehr, das Madai ihm reichte.

Die Wahnsinnige sann eine Weile nach, ihre Augen hasteten starr am Boden. „Es war dunkle Nacht,“ flüsterte sie vor sich hin, „die Wipfel des Waldes rauschten und die Sterne funkelten durch das Laub, ich harrete sein bei der Richtung. Horch, er spricht, eine fremde Stimme antwortet ihm, sie werden laut, rasch hinter jene Eiche, mich zu verbergen. Jetzt sind sie mir nahe, da blizt es auf, ein Donner erschallt, ein Schrei, — still, still, o sagt's keinem, daß mein Schatz ihn getödtet, den fremden Mann, der unsere Liebe zu stören kommt. Aber er liebt mich nicht mehr,“ fuhr sie fort, „er drohte mir, da ich in seinen Arm sank und stieß mich von sich, wie einst; da floh ich und nahm mit mir diesen Stab und legte ihn nieder in's tiefste Gebüsch, wo ihn Keiner sah und heute holte ich ihn, um damit zu wandern in die Welt hinaus, ohne Ende, ohne Ruhe.“

Ihre Stimme ward von dem Geschrei der Landleute unterbrochen. „Graf Günter ist der Mörder!“ tönte es rings umher, zum Schlosse, zum Schlosse!“
(Fortsetzung folgt.)